



## I. KÖLNER FACHFORUM zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

### Themenschwerpunkt: **FRAUEN MIT MIGRATIONS HinterGRUND**

**Ort:** großer Saal, Bürgerzentrum Alte Feuerwache  
(Melchiorstr. 3, 50670 Köln, Nähe Ebertplatz)

**Zeit:** Samstag, **24.11.2007**, 14-17 Uhr

**Schirmherrschaft:** Marlis Bredehorst (Dezernentin für Soziales, Umwelt und Integration)  
Tayfun Keltok (Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Köln)

#### **Programm:**

Einstiegsvortrag von Dr. Monika Schröttle:  
**„Gewalt gegen Migrantinnen und Nicht-Migrantinnen in Deutschland –  
Mythos und Realität kultureller Unterschiede“**

Danach **Steh Tischgespräche** mit Fachleuten unter Einbeziehung des Publikums.  
Moderation: Anke Bruns (Journalistin, v.a. WDR)

Außerdem: **Infobörse**

#### **KooperationspartnerInnen:**

- **agisra Köln e.V.** – Beratungs- und Informationsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen
- **Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V.**
- **Frauen helfen Frauen e.V.** – Trägerverein der autonomen Kölner Frauenhäuser
- **Frauenberatungsstelle der Diakonie Michaelshoven in Köln-Kalk**
- **Gesundheitszentrum für MigrantInnen**
- **Internationale Familienberatung der Caritas**
- **Phönix Köln e.V.** – Kultur- und Integrationszentrum
- **Zentrum für Islamische Frauenforschung und Frauenförderung e.V.**

# Sonderproblem einer Minderheit? **NEIN!**

Von März 2002 bis September 2004 wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend unter Leitung von Dr. Monika Schröttle eine umfangreiche bundesweite Studie durchgeführt.

Sie ergab u.a., dass rund 40% aller befragten Frauen seit ihrem 16. Lebensjahr Formen von körperlicher oder sexueller Gewalt erleben mussten. In Köln leben über 300 000 Menschen mit Migrationshintergrund, davon sind die Hälfte Frauen und Mädchen.

Das bedeutet, dass in Köln rund 60 000 Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund von Gewalt betroffen sein könnten.

### **Wir stellen fest:**

Gewalt gegen Frauen kommt in allen sozialen Schichten vor – sie kommt aber auch in allen ethnischen Gruppen vor.

### **Die Erfahrung in den Beratungsstellen zeigt:**

Frauen mit Migrationshintergrund kommen im Vergleich nur selten im vorhandenen Unterstützungssystem an.

### **Das Fachforum soll der Klärung folgender Fragekomplexe dienen:**

- Können die Hauptaussagen der Studie für Köln bestätigt werden?  
Welche Erfahrungen haben die spezifischen (Frauen)Beratungsstellen?
- Wie offen ist das Kölner Frauenberatungsnetz? Wo sind Lücken/ Defizite?  
Wie kann der Zugang für Frauen mit Migrationshintergrund verbessert werden?
- Was können Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit tun?  
Welche Aufgaben müssen die Migranten-Selbstorganisationen anpacken?

### **Geplanter Ablauf:**

- 14.00 Uhr: **Grußworte Marlis Bredehorst und Tayfun Keltok**
- 14.20 Uhr: **Vortrag Dr. Monika Schröttle**
- 15.15 Uhr: **Stehischgespräche – Input durch Diskussionsgäste  
dann Einbeziehung des Fachpublikums**
- 16.45 Uhr: **Resümee, Ausblick, Forderungen**
- 17.00 Uhr: **Ende der Veranstaltung**